

Pressemitteilung

So geht Sparschwein heute

Am 27. Oktober feiert die Sparkasse Kraichgau Weltspartag: Alternative Sparformen bieten vielfältige Chancen / MeilensteinSparen für den Nachwuchs

Bruchsal, 29.09.2017

Ein Sparschwein fehlt in fast keinem Haushalt. Liebevoll wird es unterm Jahr „gefüttert“ und am Weltspartag mit Spannung in der Sparkasse geleert. Über 90 Jahre nach dem ersten Weltspartag scheint es so, dass die Deutschen angesichts niedriger Zinsen weniger sparen und sich lieber sofort etwas gönnen. Hat das Sparschwein ausgedient? Diese Frage beantwortet Thorsten Hub, Marktbereichsleiter Bruchsal der Sparkasse Kraichgau mit einem klaren „Nein“.



Marktbereichsleiter Thorsten Hub weiß, dass das Sparschwein noch lange nicht ausgedient hat.

Wie kann angesichts fehlender Zinsen „richtig“ gespart werden?

Ein „richtig“ oder „falsch“ gibt es nicht. Jeder Sparer muss für sich abwägen: Will ich kurzfristige Verfügbarkeit und Sicherheit, muss ich etwa auf Rendite verzichten.

Dann kann das Sparbuch oder ein Sparbrief die richtige Geldanlage sein. Will ich Vermögensaufbau betreiben und eine nennenswerte Rendite erwirtschaften, bedarf

es in der Regel eines längeren Atems und mehr Toleranz für schwankende Kurse. In diesem Fall sollte man an die Wertpapiermärkte mit ins Auge fassen. Damit ist es wie fast überall im Leben. Es ist weder nur das eine noch nur das andere richtig. Die individuelle Mischung macht's!

Wie können Sparer ihr Geld sinnvoll anlegen?

Indem sie für alternative Sparformen abseits des Sparbuchs offen sind. Denn angesichts der Niedrigzinsphase können neue Sparformen wie Wertpapiere Chancen bieten. Regelmäßiges Sparen und Ertragschancen lassen sich beispielsweise mit einem Fondssparplan der DekaBank kombinieren. Die Sparraten können ab 25 Euro frei gewählt, jederzeit geändert und bei Bedarf sogar ausgesetzt werden. Mit anderen Worten: Die moderne und rentierlichere Form des Sparschweins heißt Fondssparplan. Wer regelmäßig eine feste Rate spart, nutzt im Auf und Ab der Kapitalmärkte den sogenannten Durchschnittskosteneffekt.

Viele Sparer zögern davor, ihr Geld in Wertpapiere anzulegen. Was sollten sie beachten?

Grundsätzlich gilt: Hinter einer Aktie steckt ein reales Unternehmen, in das investiert wird. Ist die Firma erfolgreich, nutzt man durch den Kauf des Wertpapiers Renditechancen für den eigenen Vermögensaufbau. Voraussetzung ist dabei ein langer Anlagehorizont und eine breite Streuung über mehrere Anlageregionen und -sektoren. Natürlich beinhaltet eine Aktienanlage immer das Risiko von Kursschwankungen.

Was bietet die Sparkasse Kraichgau, um Kindern und Jugendlichen das Thema Sparen zu vermitteln?

Seit über 175 Jahren fördert die Sparkasse Kraichgau den Spargedanken. Die eigenverantwortliche finanzielle Zukunftsvorsorge ist derzeit so aktuell wie nie. Um Sparanreize gerade für junge Menschen zu schaffen, gibt es das MeilensteinSparen. Für wichtige Lebensereignisse erhalten junge Kunden von null bis 18 Jahren, die mindestens 15 Euro pro Monat regelmäßig sparen, eine zusätzliche Geldprämie von der Sparkasse Kraichgau. Wichtige Lebensereignisse wie Einschulung in Grund- und weiterführende Schule, gute Noten, bestandene Fahrradprüfung und Schulabschluss werden dabei genauso belohnt wie die Geburt eines Geschwisterchens, das bestandene „Seepferdchen“ oder die Mitgliedschaft in einem Verein.

Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.

Kontakt und weitere Informationen

Sparkasse Kraichgau

Unternehmenskommunikation | Pia Jäger

Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal

Telefon: 07251 77-3358 | Fax: 07251 77-903358

E-Mail: presse@sparkasse-kraichgau.de

Internet: www.sparkasse-kraichgau.de